Tragende Gründe zum Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie Festbetragsgruppenbildung Cefalosporine, Gruppe 2, in Stufe 2

Vom 17. Juli 2008

Inhaltsverzeichnis

1.	Rechtsgrundlagen	2
2.	Eckpunkte der Entscheidung	2
3.	Verfahrensablauf	3
4.	Würdigung der Stellungnahmen	5
5.	Dokumentation des gesetzlich vorgeschriebenen Stellungnahmeverfahrens	6

1. Rechtsgrundlagen

Nach § 35 Abs. 1 SGB V bestimmt der Gemeinsame Bundesausschuss in den Richtlinien nach § 92 Abs. 1 S. 2 Nr. 6, für welche Gruppen von Arzneimitteln Festbeträge festgesetzt werden können. In den Gruppen sollen Arzneimittel mit

- 1. denselben Wirkstoffen,
- 2. pharmakologisch-therapeutisch vergleichbaren Wirkstoffen, insbesondere mit chemisch verwandten Stoffen,
- 3. therapeutisch vergleichbarer Wirkung, insbesondere Arzneimittelkombinationen

zusammengefasst werden. Der Gemeinsame Bundesausschuss ermittelt auch die nach Absatz 3 notwendigen rechnerischen mittleren Tages- oder Einzeldosen oder andere geeignete Vergleichsgrößen.

2. Eckpunkte der Entscheidung

Der Unterausschuss "Arzneimittel" hat die Beratungen zu der Festbetragsgruppe Cefalosporine, Gruppe 2, Stufe 2, abgeschlossen und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass die Eingruppierung der Darreichungsform "überzogene Tabletten" in die bestehende Festbetragsgruppe Cefalosporine, Gruppe 2, die Voraussetzungen für eine Festbetragsgruppenbildung nach § 35 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 i. V. m. § 35 Abs. 1 Satz 3 SGB V erfüllt. Im Rahmen des schriftlichen Stellungnahmeverfahrens sind keine Argumente zur Eingruppierung von Arzneimitteln mit der Darreichungsform "überzogene Tabletten" eingegangen.

2.1 Prüfung der Voraussetzungen für eine Gruppenbildung der Stufe 2

Feststellungen des Unterausschusses "Arzneimittel"

Die Beratungen im Unterausschuss "Arzneimittel" wurden geführt auf der Basis des in dem schriftlichen Stellungnahmeverfahren mit Frist vom 30. April 2008 angehörten Entwurfes sowie der Entscheidungsgrundlagen zur Gruppenbildung und zur Vergleichsgröße in der Fassung vom 19. Juli 2007 unter Berücksichti-

gung des AVWG, die das grundsätzliche Verfahren der Gruppenbildung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss wiedergeben.

3. Verfahrensablauf

3.1 Erstellung eines Entwurfs zur Stellungnahme

In der vorbereitenden Sitzung des Unterausschusses "Arzneimittel" am 4. März 2008 wurde der Entwurf zur Aktualisierung der Festbetragsgruppe Cefalosporine, Gruppe 2, beraten und die Einleitung des schriftlichen Stellungnahmeverfahrens (28.03.2008 – 30.04.2008) beschlossen.

3.2 Einleitung der Stellungnahmeverfahren sowie der mündlichen Anhörung

Es wurde ein schriftliches Stellungnahmeverfahren zur Aktualisierung von Festbetragsgruppen nach § 35 Abs. 2 SGB V (Stufe 2) vom 28. März 2008 bis 30. April 2008 durchgeführt.

Die Unterlagen zur Einleitung des schriftlichen Stellungnahmeverfahrens sind unter Punkt 5 des Anhangs aufgeführt.

3.3 Auswertung des Stellungnahmeverfahrens

Nach § 35 Abs. 2 SGB V sind die Stellungnahmen der Sachverständigen der medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaft und der Berufsvertretungen der Apotheker in die Entscheidungen des Gemeinsamen Bundesausschusses mit einzubeziehen. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens sind keine Argumente stellungnahmeberechtigter Organisationen eingegangen.

3.4 Zeitlicher Beratungsverlauf

Sitzung	Datum	Beratungsgegenstand
48. Sitzung UA "Arzneimittel"	4. Mrz. 2008	Beschluss zur Einleitung eines schriftlichen Stellungnahmeverfahrens
51. Sitzung UA "Arzneimittel"	10. Jun. 2008	Ende der Stellungnahmefrist: Kennt- nisnahme und Beratung
52. Sitzung UA "Arzneimittel"	08.07.2008	Konsentierung des Beschlussentwurfs
Sitzung des G-BA	17.07.2008	Beschluss zur Änderung der AMR

4.	Würdigung	der Stellu	ungnahmen
----	-----------	------------	-----------

Entfällt

Fazit:

Die Eingruppierung der Darreichungsform "überzogene Tabletten" in die bestehende Festbetragsgruppe 2 der Cefalosporine in Stufe 2 ist sachgerecht.

Siegburg, den 17. Juli 2008

Gemeinsamer Bundesausschuss gem. § 91 SGB V Der Vorsitzende

Hess

5. Dokumentation des gesetzlich vorgeschriebenen Stellungnahmeverfahrens

5.1 Stellungnahmeberechtigte nach § 35 Abs. 2 SGB V

Es wurde ein schriftliches Stellungnahmeverfahren zur Aktualisierung von Festbetragsgruppen nach § 35 Abs. 2 SGB V (Stufe 2) vom 28. März 2008 bis 30. April 2008 eingeleitet. Nach § 35 Abs. 2 SGB V ist u. a. Sachverständigen der Arzneimittelhersteller vor der Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Zu diesem Zweck werden die entsprechenden Entwürfe den folgenden Verbänden mit der Bitte um Weiterleitung zugesendet:

Firma	Strasse	Ort
Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft (AkdÄ)	Herbert-Lewin-Platz 1	10623 Berlin
Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK)	Carl-Mannich-Straße 26	65760 Eschborn
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA)	Deutsches Apothekerhaus Jägerstraße 49/50	10117 Berlin
Bundesverband der Arzneimittelhersteller e.V. (BAH)	Ubierstraße 73	53173 Bonn
Bundesverband der Arzneimittelimporteure e.V. (BAI)	Am Gaenslehen 4-6	83451 Piding
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI)	Friedrichstr. 148	10117 Berlin
Deutscher Generika Verband e.V.	Saarbrücker Str. 7	10405 Berlin
Pro Generika e.V.	Unter den Linden 21	10117 Berlin
Verband Forschender Arzneimittelhersteller	Hausvogteiplatz 13	10117 Berlin
Herrn Prof. Dr. med. Reinhard Saller	Gloriastraße 18a	CH – 8091 Zü- rich
Herrn Dr. Dr. Peter Schlüter	Bahnhofstraße 2c	69502 Hems- bach

5.2 Unterlagen des Stellungnahmeverfahrens (30.04.2008)



Abteilung Arzneimittel

Gemeinsamer Bundesausschuss, Postfach 1763, 53707 Siegburg

An die Stellungnahmeberechtigten nach § 35 Abs. 2 SGB V Besuchsadresse:
Auf dem Seidenberg 3a
53721 Siegburg
Ihr Ansprechpartner:
Dr. Monika Schutte
Telefon:
02241 9388395
Telefax:
02241 938836
E-Mail:
monika.schutte@g-ba.de
Internet:
www.g-ba.de
Unser Zeichen:
MGS/ CK
Datum:
28. März 2008

Stellungnahmeverfahren zur Aktualisierung von Festbetragsgruppen nach § 35 SGB V – Tranche 08/02

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Unterausschuss "Arzneimittel" hat in seiner Sitzung am 4. März 2008 beschlossen, das folgende Stellungnahmeverfahren zur Änderung der Arzneimittel-Richtlinie (AMR) in Anlage 2 durchzuführen:

Änderung der Anlage 2 der AMR in Stufe 1 (Aktualisierung):

Mesalazin, Gruppe 1

Änderung der Anlage 2 der AMR in Stufe 2 (Aktualisierung):

- Antianämika, andere, Gruppe 1
- Cefalosporine, Gruppe 2

Im Rahmen Ihres Stellungnahmerechts nach § 35 Abs. 2 SGB V erhalten Sie Gelegenheit, bis zum

30. April 2008

Stellung zu nehmen. Später bei uns eingegangene Stellungnahmen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte begründen Sie Ihre Stellungnahme zum Richtlinienentwurf durch wissenschaftliche Literatur wie Studien, die Sie im Volltext Ihrer Stellungnahme beifügen und ergänzen Sie Ihre Stellungnahme obligat durch wirkstoffbezogene standardisierte und vollständige Literaturbzw. Anlagenverzeichnisse. Näheres entnehmen Sie bitte dem Begleitblatt "Literaturverzeichnis".



Wir möchten darauf hinweisen, dass nur Literatur, die im Volltext beigefügt ist, bei der Auswertung Ihrer Stellungnahme berücksichtigt werden kann.

Ihre Stellungnahme richten Sie bitte sowohl in Papier- als auch in elektronischer Form als Word-Datei (per CD-Rom oder E-Mail) an:

Gemeinsamer Bundesausschuss Unterausschuss "Arzneimittel" Auf dem Seidenberg 3a 53721 Siegburg Festbetragsgruppen@g-ba.de

Bitte formulieren Sie die <u>Betreffzeile Ihrer E-Mail möglichst kurz und prägnant</u> durch Angabe der o. g. Tranche sowie der Wirkstoffgruppe.

<u>Bitte beachten Sie weiterhin</u>, dass wir mit diesem Anschreiben drei Stellungnahmeverfahren einleiten. Sollten Sie zu mehr als einer dieser Festbetragsgruppen Stellung nehmen, so bitten wir darum, pro Festbetragsgruppe eine gesonderte Stellungnahme zu verfassen.

Mit der Abgabe einer Stellungnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese in den Tragenden Gründen wiedergegeben werden kann. Diese werden jeweils mit Abschluss der Beratungen im Gemeinsamen Bundesausschuss erstellt und in der Regel der Öffentlichkeit via Internet zugänglich gemacht.

Diesem schriftlichen Stellungnahmeverfahren folgt vor der Entscheidung zur Gruppenbildung der Stufe 2 eine mündliche Anhörung nach § 35 Abs. 1b SGB V.

Mit freundlichen Grüßen

A. Idah

i.A. Dr. Monika Schutte Referentin

Anlagen

Erläuterungen zur Erstellung von Literaturlisten als Anlage Ihrer Stellungnahme

Bitte verwenden Sie zur Auflistung der zitierten Literatur die beigefügte Tabellen-Vorlage "Literaturverzeichnis".

Für jede Literaturstelle sind immer 3 Felder (Zeilen) vorgegeben. Bitte tragen Sie Autoren, Titel und Quellenangabe in die dafür vorgesehenen Zeilen entsprechend des u.a. Musters ein.

Muster

Nr.	Feldbezeichnung	Text
1.	AU:	(Autoren, Körperschaft, Herausgeber: getrennt durch
		Semikolon)
	TI:	(Titel)
	SO:	(Quelle: Zeitschrift, Internetadresse, Ort/Verlag/Jahr)

Bitte verwenden Sie diese Tabellenstruktur unverändert inklusive der vorgegebenen Feldbezeichnungen.

Die korrekte Eingabe für unterschiedliche Literaturtypen finden Sie im folgenden Beispiel:

Literaturliste [Institution/Firma] Niereninsuffizienz

	Nr.	Feldbezeichnung	Text
Beispiel für Zeitschriften-	1	AU:	National Guideline Clearinghouse; National Kidney Foundation
artikel		TI:	Clinical practice guidelines for nutrition in chronic renal failure
		SO:	Am J Kidney Dis / 35/6 Suppl 2 (S1-140) /2000/
Beispiel für	2	AU:	Druml W
Buchkapitel		TI:	Ernährung bei Krankheiten der Niere. In: Stein J, Jauch KW (Ed). Praxishandbuch klinische Ernährung und Infusionstherapie
	,	SO:	Berlin: Springer. 2003. S. 521-38
Beispiel für	3	AU:	Stein J; Jauch KW (Eds)
Buch		TI:	Praxishandbuch klinische Ernährung und Infusionstherapie
		SO:	Berlin: Springer. 2003
Beispiel für	4	AU:	National Kidney Foundation
Internetdoku ment		TI:	Adult guidelines. Maintenance Dialysis. Nutritional Counseling and Follow-Up
		SO:	http://www.kidney.org/professionals/doqi/doqi/nut_a19.html
Beispiel für	5	AU:	Cummins C; Marshall T; Burls A
HTA-Doku-		TI:	Percutaneous endoscopic gastrostomy (PEG) feeding in
ment			the enteral nutrition of dysphagic stroke patients
		SO:	Birmingham: WMHTAC.2000

Stellungnahmeverfahren zum Thema Festbetragsgruppenbildung

Literaturliste [Hier Institution / Firma eingeben] Indikation [Hier zutreffende Indikation eingeben]

Nr.	Feldbezeichnung	Text
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	AU: TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	
	AU:	
	TI:	
	SO:	

Stellungnahmeverfahren zur Änderung der Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung

(Arzneimittel-Richtlinie)

Umsetzung der Festbetragsgruppenbildung für Arzneimittel nach § 35 SGB V

Aktualisierung von bestehenden Festbetragsgruppen

Stufe: 2

Wirkstoffgruppe: Cefalosporine

Festbetragsgruppe: 2

Status: verschreibungspflichtig

Wirkstoffe/

Vergleichsgrößen:*

Cefaclor-1-Wasser 6148

Cefuroxim 4757

Cefuroxim axetil

Loracarbef

Loracarbef-1-Wasser 2715

Gruppenbeschreibung: orale Darreichungsformen

Darreichungsformen: Tabletten, Filmtabletten, Kapseln, Trinktabletten,

Brausetabletten, Tabs, Sirup, Saft, Trockensaft, Pulver, Suspension, Granulat, Granulat im Dosierbrief/Beutel,

überzogene Tabletten

Berechnung der Gemäß Abschnitt C, § 3 der Entscheidungsgrund-

Vergleichsgröße: lagen mit Beschluss vom 19. Juli 2007.

^{*}derzeit gültige Vergleichsgröße, Verfahren zur Aktualisierung der Vergleichsgröße zurzeit noch nicht abgeschlossen

Erläuterung zur vorgeschlagenen Änderung der Festbetragsgruppe "Cefalosporine, Gruppe 2":

Wirkstoff: Cefuroxim

Präparat: Cefuroxim 250 1A Pharma

Cefuroxim 500 1A Pharma

Hersteller: 1A Pharma

Darreichungsform: überzogene Tabletten

Wirkstärke:

12 St x 250 mg = 3000 mg = 0,6 wvg 24 St x 250 mg = 6000 mg = 1,3 wvg 12 St x 500 mg = 6000 mg = 1,3 wvg 24 St x 500 mg = 12000 mg = 2,5 wvg

Packungsgröße: 1

zum 01.01.2007

Festbetragsneufestsetzung

Cefalosporine

Gruppe: 2

Faktor: 0,6

orale Darreichungsformen

verschreibungspflichtig

Tabletten, Filmtabletten, Kapseln, Trinktabletten, Brausetabletten, Tabs, Sirup, Saft, Trockensaft, Pulver, Suspension, Granulat, Granulat im Dosierbrief/Beutel

Einzelwirkstoff			Kürzel	<u>Vergleichsgröße</u>
Cefaclor Cefaclor-1-Wasser			CFCL	6148
Cefuroxim Cefuroxim axatii			CFRX	4757
Loracarbef			LRCB	2715
Loracarbel-1-Wasser	Daakumen	Festbetrag *	7.	uza h luman
Wirkstärkenvergleichsgröße	größe	restbetrag		uzahlungs- ungsgrenzen *
0,3	1	15,23		12,99
0,4	1	16,87		13,98
0,5	1	18,48		14,95
0,6	1	20,04		15,86
0,7	1	21,60		16,83
0,8	1	23,11		17,72
0,9	1	24,61		18,61
1	1	26,08		19,49
1,2	1	29,00		21,25
1,3	1	30,44		22,12
1,5	1	33,28		23,82
1,6	1	34,69		24,67
1,7	1	36,09		25,51
1,8	. 1	37,47		26,35
2,4	1	45,66		31,25
2,5	1	46,99		32,06

Festbetragsneufestsetzung

zum 01.01.2007

Cefalosporine

		Gruppe: 2	Faktor: 0,6
Wirkstärkenvergleichsgröße	Packungs- größe	Festbetrag *	Zuzahlungs- befreiungsgrenzen *
2,9	1	52,31	35,25
3,3	1	57,55	38,38
8,1	1	116,73	73,89

^{*} umgerechnet auf die Arzneimittelpreisverordnung in der ab 1.1.2004 geltenden Fassung

WINAPO Lauer-Taxe Stand: 15.02.2008 21.02.2008 12:27:03

Artikelnr. Artikelname	enge Ein	hAnbiet	e-EK	e-VK GA
P0178212 CEFUROXIM 250 1A Pharma Tabl.ueberzogen	12 St	1APH	5,81	16,76 N1 r
P0178229 CEFUROXIM 250 1A Pharma Tabl.ueberzogen	24 St	1APH	11,57	23,82 N2 r
P0178548 CEFUROXIM 500 1A Pharma Tabl.ueberzogen	12 St	1APH	10,16	22,09 N1 r
P0178560 CEFUROXIM 500 1A Pharma Tabl.ueberzogen	24 St	1APH	18,26	32,02 N2 r

WINAPO Lauer-Taxe Sta	nd: 01.02.2008	06.02.2008 12:11:46
-----------------------	----------------	---------------------

CEFUROXIM 500 1A Pharma Tabl.ueberzogen	12 St 1 APH	akt. EK:	11,57
P0178548 Arzneimittel, Verschr.pflicht	im Handel	akt. VK:	23,82

Warengruppe:		Antibiotika zur systemischen	Verfalldatten:	36 Monate
		Anwendung		
Darreichungsform:		Überzogene Tabletten		
Vertriebsweg:		Großhandel: ja		
Verpackungsa	rt;	Schachtel		
Min.bestellmenge:		1		
Negativliste:		nicht betroffen		
Klinikpackung:		nein	,	
Elchung:		neln		
Sicherh.daten	olatt:	nein		
Lagerungshinv	veis:	Lagertemperatur max. 25 °C trocken lagern		
ABDA-Waren	gruppe:			
A	ATC-Sor			
AJ		tiva zur systemischen Anwendung		
AJ01		zur systemischen Anwendung sta-Lactam-Antibiotika		
AJ01D AJ01DC		seta-Lactam-Antibiotika sporine der 2. Generation		
AJ01DC02	Cefuroxir			
Darreichungs	form :			
Überzogene	Tabletten		,	
Abaabafaaa	: fest			
Abgabeform				